

LEASING DURCH NACHHALTIGKEIT IN REICHWEITE



Das Leasing von emissionsfreien Maschinen und Werkzeugen hat nicht nur finanzielle Vorteile

Nachhaltigeres Bauen ist eine zunehmende und wichtige Anforderung bei Ausschreibungen und Projekten. Das bedeutet, dass die Unternehmen in naher Zukunft auf neue Elektrowerkzeuge und Maschinen umsteigen müssen, um die strikteren Anforderungen zu erfüllen.

Aber wie finanziert man das? Wäre es nicht klüger, zuerst zu mieten oder längerfristig zu leasen? Das ist etwas, was übrigens auch für etwas traditionelleres Material interessant sein könnte. Lassen Sie uns einen Blick auf die Vor- und Nachteile beider Alternativen werfen.

Immer mehr Unternehmen stellen bei Ausschreibungen fest, dass die Nachfrage nach nachhaltigen Arbeitsweisen steigt. Vom Baugewerbe bis zum Landschaftsbau und von Infrastrukturunternehmen bis zu Installateuren. Jeder hat auf die eine oder andere Weise damit zu tun. In diesen Fällen sind emissionsfreie Werkzeuge und Maschinen notwendig, die in Wohngebieten und an öffentlichen Arbeitsplätzen so wenig Belästigung wie möglich verursachen. Zum einen liegt das darin begründet, dass die Auftraggeber es in Ausschreibungen so verlangen. Andererseits aber auch daran, dass die Unternehmen selbst einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten wollen.

Das Anschaffen von emissionsfreien Maschinen und Werkzeugen ist jedoch kostspielig. Dieses Geld steht oft nicht zur Verfügung, und staatliche Subventionen gleichen die zusätzlichen Anschaffungskosten nur teilweise aus. Auch die mitunter langen Lieferzeiten und die Notwendigkeit, sich an all diese Innovationen erst einmal zu gewöhnen, erfordern von den Unternehmen ebenfalls besondere Aufmerksamkeit.

Zum Glück bietet der Markt Lösungen. Mieten ist hier eine intelligente und risikofreie kurzfristige Lösung. Läuft ein Projekt jedoch länger oder erweist sich der neue, nachhaltige Ansatz als so erfolgreich, dass Folgeaufträge eingehen, kann ein Wechsel zum Leasing sogar klüger sein. Das Leasing von Werkzeugen oder Maschinen bietet nämlich langfristige Sicherheit. Leasing sorgt sowohl in finanzieller und als auch in technischer Hinsicht für Entlastung. Lassen Sie uns einen detaillierten Blick darauf werfen.

MIETEN BEI KURZEN PROJEKTEN

Tatsächlich wird das Material nur für die Zeit gemietet, in der es benötigt wird. Das Mieten sorgt darüber hinaus dafür, dass die Mitarbeiter immer mit den neusten Maschinen und Werkzeugen arbeiten, die mit den aktuellsten Innovationen ausgestattet sind. Bei emissionsfreier Technologie kommt noch hinzu, dass es eine einfache, schnelle und bezahlbare Weise ist, Erfahrungen zu sammeln. Und das ist wichtig.

Neben dem Vorteil der Nachhaltigkeit und der damit verbundenen Möglichkeit, Ausschreibungen zu gewinnen, sind emissionsfreie Maschinen auch für den Endverbraucher besser. Er ist auf diese Weise beispielsweise nicht mehr gesundheitsschädlichen Emissionen ausgesetzt. Emissionsfreie Maschinen sind in der Regel völlig vibrationsfrei und erzeugen weniger oder gar keine Lärmbelästigung. Die Vermieter sind oft die ersten, die über die neuesten sauberen Maschinen verfügen. Davon profitiert man unmittelbar.

Auch die Sicherheit spielt eine Rolle. Wir alle streben eine hohe Produktivität an und wollen das Risiko möglicher Projektverzögerungen minimieren. Gleichzeitig müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass Sicherheit hohe Priorität hat. Nicht nur für den Kunden, sondern auch für die Mitarbeiter des ausführenden Unternehmens. Das Mieten gewährleistet, dass stets gut gewartete und benutzerfreundliche Maschinen eingesetzt werden. Kurz: Das Mieten von Werkzeugen und Maschinen für Projekte ist in vielen Fällen eine bessere Alternative als der sofortige Kauf neuen Materials. Material, das im Anschluss mehr herumsteht, als dass es tatsächlich gebraucht wird. Und das ist in der Tat Geldverschwendung.

LEASING FÜR LÄNGERE PROJEKTE

Im Vergleich zum Mieten hat Leasing ein paar zusätzliche Vorteile. Als Unternehmen least man vor allem kurzfristig. Dabei sind Qualität und Verfügbarkeit die wichtigsten Kriterien, wie aus einer kürzlich durchgeführten europäischen Marktuntersuchung hervorgeht.

Im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass der Preis sowohl bei Ausschreibungen als auch beim Materialkauf der entscheidende Faktor ist. Das stimmt so nicht. Unter anderem aufgrund höherer Umwelanforderungen und der zunehmenden Bedeutung einer möglichst langen „Uptime“ – die Arbeit muss schnell erledigt werden, sonst drohen Geldstrafen – steigen die Anforderungen an die Zuverlässigkeit von Maschinen und Werkzeugen.

Zu Recht, denn das Vermeiden kostspieliger Zeitverluste wirkt sich positiv auf die Rentabilität eines Projekts aus. Dies gilt insbesondere für ältere Geräte. Aus finanzieller Sicht mag es klug erscheinen, sie noch eine Weile zu behalten, aber tatsächlich ist das nicht der Fall. Die vielen Betriebsstunden erhöhen nur die Wahrscheinlichkeit von Pannen und hohen Kosten. Zuverlässigkeit und Qualität werden heutzutage also immer wichtiger.

- **Ab einem Zeitraum von 1 Jahr**
- **Einschließlich Wartung, Inspektionen und Reparaturen**
- **Immer verfügbar dank Austauschmaschinen**
- **Ein monatlicher Festbetrag**
- **Option: Anpassung an das Corporate Design Ihres Unternehmens**

VOLLSTÄNDIGE ENTLASTUNG DES KUNDEN



Einer der größten Vorteile des Leasings ist die völlige Entlastung. Es gibt drei Garantien:

- 1. Ohne große Investition jede Woche einen festen Betrag zahlen. Finanziell gibt es also keine Überraschungen.**
- 2. Arbeiten mit den neuesten und saubersten Maschinen und Werkzeugen.**
- 3. Immer eine schnelle Lösung bei Problemen oder Ausfällen. Zum Beispiel die sofortige Bereitstellung von Austauschgeräten.**

Zur vollständigen Entlastung gehören auch weniger offensichtliche Dinge wie eine jährliche (Sicherheits-)Inspektion, der Abschluss einer (Diebstahl-)Versicherung, die Durchführung von Zwischeninspektionen und eine gründliche Reinigung, um die Kosten für Störungen und das Risiko eines Ausfalls zu minimieren. Das Einzige, was der Kunde selbst tun muss, ist das rechtzeitige Auftanken der Maschinen und Werkzeuge mit Kraftstoff/Energie. Er ist auch für kleinere tägliche Wartungsarbeiten wie Schmieren und Reinigen zuständig.

Normalerweise werden Maschinen und Werkzeuge nur über einen langen Zeitraum hinweg abgeschrieben. Der Nachteil dabei ist, dass die Technologie in der Zwischenzeit nicht stillsteht, obwohl die Anforderungen immer weiter steigen. Interessant ist auch, dass man, wenn der Leasingvertrag ausläuft, beispielsweise nach drei, vier oder fünf Jahren, nicht selbst wieder in die langlebigsten, modernsten und neuesten Geräte investieren muss. Wenn der Leasingvertrag verlängert wird, kümmert sich der Maschinenvermieter darum, und Sie können sofort wieder mit den innovativsten Maschinen und Werkzeugen weiterarbeiten. Nicht zu unterschätzen ist der Wert, den es auch für die eigenen Mitarbeiter hat.

Kurz, alles in allem bietet das Leasing das finanziell, technisch und betriebswirtschaftlich optimalste Konzept. Aus diesem Grund verfügt der Maschinenvermieter Boels auch über eine eigene Leasingabteilung.

IMMER MIT DEN NEUESTEN MASCHINEN ARBEITEN



LEASING IN DER PRAXIS

Akkubetriebene Gartengeräte

Durch Leasing konnte ein Unternehmen aus der grünen Branche die Umstellung auf Elektrogeräte beschleunigen. Das Leasing von akkubetriebenen Gartengeräten wie Rasenmähern, Laubbläsern, Kettensägen usw. wird seit 2,5 Jahren flächendeckend angeboten. Es handelt sich um über 900 Artikel, und der Vertrag wurde mittlerweile verlängert.

Leasing kombiniert mit separater Miete

Ein Unternehmen für Baumpflege und Schadensbehebung leaste etwa 15 (Hybrid-) Hubarbeitsbühnen und (Auto-)Teleskopbühnen. Bei Bedarf wird der Maschinenpark durch die separate Vermietung von Hubarbeitsbühnen, Elektro-Erdbewegungsmaschinen und Elektro-Gartengeräten ergänzt. Das verleiht dem Unternehmen eine enorme Flexibilität.

Ausschreibungen gewinnen

Ein Unternehmen für Instandhaltung und Notfallhilfe in städtischen Gebieten elektrifiziert 2023 seine gesamte Flotte aus 90 Maschinen (Erdbewegungsmaschinen, Vibrationsstampfer, Pumpen usw.). Die betreffende Gemeinde hat das in der Ausschreibung so verlangt. Dabei hat das Unternehmen Boels Lease als Partner gewählt.

ECO ohne weitere Investition

Ein großer Familienvergütungspark, der verschiedene Attraktionen nachhaltiger gestaltet, entscheidet sich für eine individuelle Ausstattung mit Boels Lease. Nachhaltige Arbeit hat Vorrang vor dem Preis. Der Park hat sich bewusst für Maschinen mit dem ECO-Label von Boels entschieden, um so eine sehr hohe Eigeninvestition in Material zu vermeiden.



BOELS LEASEDESK DENKT MIT IHNEN MIT

Boels Leasedesk betreut und verwaltet das gesamte Leasingprojekt von der Angebotsanfrage über die Maschinenlieferung und die Koordination von Prüfung und Wartung mit zwischenzeitlichem Kundenkontakt bis hin zur Verlängerung auslaufender Leasingverträge. Leasing-Verträge haben vorzugsweise eine Laufzeit von mindestens 1 bis maximal 5 Jahren.

Alle Leasing-Verträge sind individuell und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, sodass individuelle Laufzeiten immer verhandelbar sind.

Shortlease wird häufig eingesetzt, wenn Elektrowerkzeuge und kleine Maschinen für einen etwas längeren Zeitraum – etwa ein Jahr – benötigt werden und die Miete über einen solchen Zeitraum zu kostspielig wird. Der reguläre Leasing-Vertrag hat in der Regel eine längere Laufzeit und bietet zusätzliche individuelle Vorteile. Bei einer Vertragslaufzeit ab drei Jahren kann eine Maschine zum Beispiel mit Aufklebern und in der eigenen Firmenfarbe geliefert werden.

“Vom Boels Leasing Desk aus überwachen wir die Nutzung – in Übereinstimmung mit ISO 9001. Wir treffen rechtzeitig Vorkehrungen für die Wartung und sorgen bei Bedarf für Austauschmaterial.“



Und das alles zu einem festen (Wochen-)Preis. Dabei ist dann auch wirklich alles inklusive. Es gibt kein Kleingedrucktes, das zusätzliche Kosten verursacht. Es sind auch keine Anzahlung oder weitere Investitionen erforderlich. Das sorgt dafür, dass man sich ein klares Bild über die Einnahmen im Vergleich zu den Kosten machen kann, über den gesamten Leasing-Zeitraum hinweg.

Jeffrey Bosch, Director Customer Program Management: „Bei Bedarf bietet Boels Lease das vollständige Kraftstoffmanagement. Unsere Stufe-V-Maschinen betanken wir vorzugsweise mit synthetischem GTL-Diesel, während für benzinbetriebene Maschinen immer Aspen-Kraftstoff verwendet wird. Aspen-Alkylatbenzin ist 99 Prozent sauberer als herkömmliches Benzin.“

Bei elektrischen Maschinen sind die Akkus immer im Mietpreis enthalten. Bei großen Mengen von Hand- und Gartenwerkzeugen empfehlen wir immer, sich für ein und dieselbe (Hersteller-)Linie zu entscheiden. So sind die Akkus untereinander kompatibel, sodass der Kunde das Material so flexibel wie möglich unter den Mitarbeitern auswechseln kann. „Letztendlich entscheidet der Kunde, mit welchen Produkten er arbeiten möchte, und Boels ist in dieser Hinsicht sehr flexibel.“

Möchten Sie mehr über die Möglichkeiten von Boels Lease erfahren? Wir informieren Sie gerne über die Optionen und Vorteile.

Boels Lease
leasedesk@boels.nl
boels.com

Boels
RENTAL